

Häufigkeit der Probenahme

1. Schlachthöfe

# geschlachtete Masthähnchen / Jahr*	# Basis-Probenahmen**	# Reduzierte Probenahmen**
>1.000.000	1 Probenahme / Woche	1 Probenahme / 2 Wochen
>150.000 < oder = 1.000.000 ***	1 Probenahme / Monat	1 Probenahme / 2 Monate
>10.000 < oder = 150.000 ***	1 Probenahme / Quartal	nicht reduzierbar
< oder = 10.000 ***	1 Probenahme / Halbjahr	

2. Zerlegebetriebe


# kg Fleisch / Woche	# Basis-Probenahmen**	# Reduzierte Probenahmen**
>10.000 kg	1 Probenahme / Woche	1 Probenahme / 2 Wochen
< oder = 10.000 kg ***	1 Probenahme / Monat	1 Probenahme / 2 Monate


* Berücksichtigung der Anzahl der im vorigen Kalenderjahr durchgeführten Schlachtungen und eines Umwandlungssatzes: 1 Pute = 3 Masthähnchen


** 1 Probenahme = 5 Proben zu 26 g oder 35 g

*** um zu einer gelockerten Häufigkeit zu wechseln, sind zunächst die im Rundschreiben PCCB/S3/823823 unter Punkt 5.3.2 genannten Bedingungen zu beachten


 Basishäufigkeit  Basishäufigkeit
 Gelockerte Häufigkeit  Gelockerte und reduzierte Häufigkeit

 Anpassung der Probenahmehäufigkeit nach 30 aufeinander folgenden Wochen mit befriedigenden Ergebnissen für Salmonellen und nach 52 aufeinander folgenden Wochen mit befriedigenden Ergebnissen für Campylobacter

 Anpassung der Probenahmehäufigkeit nach 10 aufeinander folgenden Probenahmen mit befriedigenden Ergebnissen

 Anpassung der Probenahmehäufigkeit bei unbefriedigenden Ergebnissen

Eine Anpassung (Verringerung) der Häufigkeit, die durch einen überlagerten Pfeil (grün oder gelb auf rot) angedeutet wird, zeigt an, wie eine Anpassung (Erhöhung), die durch den darunter liegenden Pfeil (rot) angedeutet wird, aufgehoben wird.

 Keine weitere Erhöhung der Häufigkeit, wenn nach dem Wechsel von einer vierteljährlichen oder halbjährlichen Probenahme zu einer monatlichen Probenahme erneut unbefriedigende Ergebnisse erzielt werden